

Thomas Scharler

Datenschutz kompakt



**DSGVO für Websitebetreiber
inkl. Checklisten**



„Freiheit und Selbstbestimmung in der digitalen Welt hängen ganz entscheidend davon ab, dass wir die Souveränität über unsere persönlichen Daten behalten.“ Heiko Maas

Inhalt

1. Datenschutz, Datensicherheit & DSGVO
2. DSGVO-Checklisten
3. Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (ADV)
 - 3.1 Was ist ein ADV?
 - 3.2 Wer braucht einen ADV?
4. Datenschutzerklärung
 - 4.1 Was ist eine Datenschutzerklärung?
 - 4.2 Was sind personenbezogene Daten?
5. Verarbeitungsverzeichnis
 - 5.1 Was ist ein Verarbeitungsverzeichnis?
 - 5.2 Wer braucht ein Verarbeitungsverzeichnis?
 - 5.3 Was gehört in ein Verarbeitungsverzeichnis?
 - 5.4 Wie sieht ein Verarbeitungsverzeichnis aus?
6. Informationspflicht
7. DSGVO in Unternehmen
8. Strafen bei Verstößen
9. Neuerungen durch die DSGVO
10. Kopplungsverbot
11. Schriftliche Zustimmung (Vorlage)
12. Tracking Tools
 - 12.1 Google Analytics
 - 12.2 Google Analytics' Datenschutzerklärung
13. Social Plugins & Tools
 - 13.1 YouTube
 - 13.2 WordPress
14. E-Mail-Marketing

14.1 Gratis Downloads zum Leads zu generieren?

14.2 Ist E-Mail-Tracking erlaubt?

14.3 E-Mail-Marketing mit externen Tools

15. Mitarbeiterdaten

16. Schlusswort

Bonus

1. Datenschutz, Datensicherheit & DSGVO

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) betrifft uns alle. Egal ob Sie Blogger, Websitebetreiber, Shopbesitzer oder ein Unternehmen sind.¹ Es ist egal ob Sie online oder offline arbeiten. Es ist wichtig, dass Sie sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

In Foren oder Social Medias hört man immer wieder „Ich habe keine Zeit für die DSGVO“, „Ich werde gar nichts machen“, „Ich warte einfach mal ab“.

Als Unternehmer ist es grob fahrlässig einfach abzuwarten und zu schauen was passiert. Vor allem sind die meisten in der DSGVO geregelten Themen nicht neu und bereits seit Jahren in Kraft. So gab es zum Beispiel in Österreich bereits durch die DSG2000 die Pflicht zur Führung eines Verarbeitungsverzeichnisses.

Eine weitere, wichtige Information:

„Bei diesem Buch handelt es sich um keine Rechtsberatung. Sollten Sie etwaige Fragen haben wenden Sie sich bitte an unsere Agentur, einen Datenschutzbeauftragten oder fachkundigen Anwalt in Ihrer Nähe. Dieser kann Ihnen professionelle, individuelle Beratung bieten.“

Jeder der im Onlinemarketing tätig oder generell im Internet aktiv ist und dadurch Daten sammelt, oder sogar verarbeitet, egal in welcher Form, sollte von der DSGVO nicht nur gehört, sondern sich auch mit dieser beschäftigt haben. Das ist deshalb wichtig, da der gesamte Onlinemarkt mittlerweile von „Datenschutz, Datensicherheit & DSGVO“ abhängig ist.

Zunächst die Frage was der Unterschied zwischen Datenschutz und -sicherheit ist. Hier der Versuch sie möglichst einfach zu erklären:

- **Datenschutz** handelt darüber, die Privatsphäre eines jeden Einzelnen zu schützen. Datenschutz gewährt jedem Bürger das Recht auf Selbstbestimmung in Bezug auf seine Informationen und schützt ihn vor Missbrauch seiner Daten. Für die Verwendung von persönlichen Daten gibt es Richtlinien, die entweder in der DSGVO oder den jeweiligen Datenschutzgesetzen der einzelnen Länder geregelt sind.
- **Personenbezogene Daten** sind gem. Art. 4 Z 1 DSGVO „Angaben, die bei Zuordnung zu einer natürlichen Person Einblicke ermöglichen in deren physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität.“ Also kurz gesagt alle Daten, die Rückschluss auf eine konkrete Person geben können.
- **Datensicherheit** behandelt Sicherheitsrisiken und den Schutz der Daten vor Manipulation, Verlust oder unerlaubten Zugriff. Hier geht es also nicht darum ob Daten gesammelt und verarbeitet werden (das ist Thema des Datenschutzes), sondern welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um die Daten zu schützen. Die Datensicherheit muss gem. Art. 25 u. 32 DSGVO gewährleistet werden, wobei nicht nur technische, sondern auch organisatorische Maßnahmen zu ergreifen sind.

Das bedeutet demnach, dass Sie für den Datenschutz personenbezogener Daten sowie deren Sicherheit verantwortlich sind. Sie müssen also sicherstellen, dass die Daten – insbesondere die personenbezogenen – von Ihren Besuchern und Kunden geschützt sind.